

GEMEINDEBRIEF



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.-Katharinen Kirchbarkau

Barmissen · Boksee · Bothkamp · Großbarkau · Honigsee · Kirchbarkau · Klein Barkau · Warnau



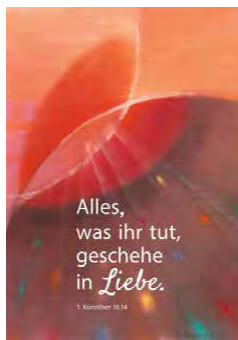
Jahreslosung 2024:

**„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“**

(1. Korinther, 16, 14)

Motiv:

Stefanie Bahliner, Mössingen,
www.verlagambirnach.de



Inhaltsverzeichnis

Rückseite: So erreichen Sie uns

So erleben Sie uns

- 1 Gruß zuvor
- 2 An(ge)dacht
- 4 Aus dem Kirchengemeinderat
- 5 Aus der Nordkirche
- 6 Ein Ort für Sternenkind-Eltern
- 7 Aus der Eider Region
- 8 „Seeadler“ – Unsere Pfadfinder
- 9 Ein Lied geht um die Welt
- 10 Gottesdienste und Veranstaltungen
- 12 Weltgebetstag
- 13 Förderverein MusKath präsentiert
- 14 Kirchenmusik „Klingende Katharina“
- 16 Freud und Leid
- 11 Impressum

Redaktionsschluss für Ausgabe 42: 25. Januar 2024

Liebe Gemeinde

Seit dem Reformationstag bis Ende des Jahres wertet der regionale Arbeitskreis das Gottesdienstmodell aus, das er mit den Gemeinden Schullensee und Flintbek entwickelt hat. Ihre Meinung hilft uns dabei. Wir haben darum Fragebögen dazu ausgearbeitet. Sie liegen im Eingangsbereich der Kirche, im Jacob-Selmer-Haus und im Pastorat aus. Bitte nehmen Sie sich einen Bogen beim Besuch der Kirche mit und werfen ihn ausgefüllt bis zum 31. Dezember im Briefkasten des Pastorats ein. Schon jetzt bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Leider hat in diesem Jahr der Kindergottesdienst nur sehr sporadisch stattgefunden. Spärlicher Besuch, ein sehr reduziertes Team und verschiedene andere Projekte haben dies befördert. Wie schön, dass einige Familien in der Post-Corona-Zeit wieder zum KiGo zurück gefunden haben. Andere sind aus diesem Gottesdienstformat „herausgewachsen“. Ab 2024 kommen wir zurück und

Ich wünsche uns allen einen besinnlichen Advent, „erbauliche“ Weihnachten und einen guten Wechsel in ein hoffnungsvolleres Jahr 2024. Lasst uns alle von den Worten Paulus inspiriert nach vorne blicken: „All Eure Dinge lasst in Liebe geschehen.“
Ihr Pastor Felix Meyer-Zurwelle

wollen als eine Art Familienkirche auch die Erwachsenen ausdrücklich mit ansprechen und einbeziehen. Kommen Sie gerne dazu, wenn wir einmal monatlich samstags von 10-12 Uhr mit Kindern von 3-12 Jahren KiGo feiern!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Was ist KiGo?

Wir beginnen mit einem Anfangskreis, in dem wir alle willkommen heißen.

Danach gibt es entweder Mitmachtheater oder etwas zum Gestalten, Tanzen, Singen, Spielen, Bauen. Im Anschluss teilen wir uns in altersgerechte Kleingruppen auf, und die Eltern haben die Möglichkeit, sich mit einer Tasse Kaffee zum Thema zu unterhalten. Auch finden wir dann immer wieder Zeit zum gemeinsamen Bewegungsspiel. Den Abschluss gestalten wir wieder alle gemeinsam.

Der erste Termin wird das Sternsingen am 13. Januar sein. Dort sind alle Familien mit jüngeren Kindern eingeladen, in ihren Dörfern mitzulaufen.

„Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht“



Diese Zeilen aus dem Buch des Propheten Jesaja sind uns zugesprochen. Schritt für Schritt (und es sind viel zu kleine Schritte angesichts der gewaltvollen Konflikte dieser Welt) nähern wir uns dem Fest des Friedens auf Erden – unserem Weihnachtsfest und könnten fragen: Wer ist das Volk, von dem die Verheißung spricht?

Es ist zuerst das Volk Israel, das seit mehr als 2000 Jahren immer wieder einem unglaublichen Menschenhass ausgesetzt war, und nun erneut zum Opfer wird und schlimmste Erfahrungen der letzten Monate verarbeiten muss.

Das Volk, das im Hin und Her der Zeit, von Krise zu Krise taumelnd, angstbeladen, hoffnungslos und so „lichtbedürftig“ ist.

Ja, auch wir sind das Volk Gottes. Aber wir sind es eben nicht zuerst.

Machen wir uns doch einfach nur Eines klar: Unsere Glaubensidentität und unsere Glaubensgeschichte ist genuin jüdisch. Ohne Judentum kein Jesus, ohne Schriften des Alten Testaments kein Evangelium, ohne Israel kein Christentum. Oder anders gesagt: Dank der Offenbarung Gottes durch den jüdischen Knaben in der Krippe, der für die Seinen – auch für uns – bis an das Kreuz

ging und von Gott errettet wurde, haben wir Anteil an der Verheißung.

Erst dadurch können wir uns mit angesprochen fühlen, dass auch wir zu Gottes Volk gehören.

Dank sei Jesus Christus, dem Nachfahren der Erzeltern Abraham und Sarah, dem erwählten Sohn Gottes.

Es herrscht so viel Dunkelheit in diesen Zeiten.

Für die Menschen heute in Israel und Palästina, denen diese Verheißung vor mehr als 2500 Jahren zuerst zugesprochen wurde. Sie alle stehen vor entsetzlichem Leid: Teils von einer Terrorregime als Geiseln missbraucht oder gar auf der Flucht vor militärischen Vergeltungsmaßnahmen akut durch Verhungern, Verdursten, Medikamentenmangel mit dem Leben bedroht.

Gott, erbarme Dich Deiner Kinder – Es werde Licht!

Auch in so vielen weiteren Kriegsgebieten dieser Welt.

Wir denken zuerst an die Ukrainerinnen und Ukrainer, denen ein Krieg aufgezwungen wurde, den sie weder verschuldet noch gewollt

haben, und wir fragen erschrocken: Wie können wenige Mächtige so viel Leid verursachen dürfen?

Gott, erbarme Dich Deiner Kinder – Es werde Licht!

Es sind die Russinnen und Russen, die einem Regime unterworfen sind, das ihre Bedürfnisse und Meinungen nicht ernst nimmt, Andersdenkende wegsperret, sogar foltert oder umbringen lässt und sich der Korruption und Gewaltherrschaft verschrieben hat.

Gott, erbarme Dich Deiner Kinder – Es werde Licht!

Ja, und es sind auch wir, wenn wir uns verirren und Populisten und Menschenverächtern das Feld überlassen und unser Herz verdunkeln lassen von all den Übeltätern dieser Welt.

Gott, erbarme Dich Deiner Kinder – Es werde Licht.

Denn nur mit Deinem Licht können wir selber Licht für andere sein.

Amen.

Felix Meyer-Zurwelle

Nachtrag zur Kirchensanierung

Der erste Bauabschnitt der Kirchensanierung ist jetzt schon eine Weile abgeschlossen und wir konnten die Wiedereröffnung der Kirche feiern.



Erfreulicherweise sind die Gesamtkosten nicht nur im geplanten Rahmen geblieben, sondern haben sich um fast 230.000 € verringert.

Das ist schon sehr bemerkenswert, denn die Arbeiten haben aufgrund von Corona, Mangel an Arbeitskräften, Lieferschwierigkeiten bei Materialien und zusätzlichem Arbeitsaufwand (beispielsweise bei der Entwässerung) deutlich länger gedauert als ursprünglich geplant.

Leider ist die Freude über die geringeren Kosten nicht ungetrübt – die bewilligte Förderung durch Bundesmittel von bis zu 400.000 € wurde deutlich reduziert, auf knapp 173.000 €!

Es handelt sich nämlich hierbei um eine Fehlbedarfsfinanzierung. D.h., die Kirchengemeinde und der Kirchenkreis müssen zunächst ihre im Finanzierungsplan eingesetzten Mittel in voller Höhe ausschöpfen.

Für die Kirchengemeinde bedeutet das zwar keine Mehrausgaben über die Planung hinaus, aber leider eine

erhebliche Reduzierung der Rücklagen.

Die Finanzierung weiterer Bauabschnitte wird erschwert und nur mit Beantragung weiterer Fördermittel und Spenden zu stemmen sein.

Für Fragen rund um unsere Kirchen und unsere Kirchengemeinde laden wir herzlich zu Gottesdienst und Kirchengemeinde Versammlung am 7. Januar im Anschluss an den Gottesdienst zu einer leckeren Suppe und Getränk ein.

Franziska Sawade

**7. Januar Kirchengemeindeversammlung
im Anschluss an den Kantaten Gottesdienst im Jacob-Selmer-Haus.**



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gemeindeglieder,**

Wahl der III. Landessynode im Jahr 2024; Wahlvorschläge

Im Jahr 2024 wird das höchste Beschlussgremium der Nordkirche neu gebildet; es stehen die Wahlen zur III. Landessynode an. Sie alle sind berechtigt und gebeten, den Wahlgremien Vorschläge für die Wahl zu unterbreiten.

Wahlvorschläge werden gesucht für:

- Gemeindegremiale, also ehrenamtlich in den Gemeinden Engagierte
- Pastorensynodale, also aktive oder ehemalige Pastorinnen und Pastoren
- Mitarbeitersynodale, also beruflich bei der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis oder auf landeskirchlicher Ebene Beschäftigte sowie
- für Werkesynodale, also Funktionsträgerinnen und Funktionsträger bei kirchlichen Einrichtungen, die landeskirchlich-übergemeindlich wirken

Ein gültiger Wahlvorschlag bedarf der Unterstützung durch zehn Gemeindeglieder sowie der Zustimmung der bzw. des Vorgeschlagenen. Ein online ausfüllbares Formular für den Wahlvorschlag finden Sie hier:



<https://www.kirche-wahl.de/landeskirche-synodenbildung>

Bitte reichen Sie Ihren Wahlvorschlag ab sofort bis zum 28. Mai 2024 bei der bzw. dem Wahlbeauftragten Ihres Kirchenkreises unter der hier eingefügten Adresse ein.

Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein

Wahlbeauftragter

Sophienblatt 60, 24114 Kiel

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kriedel
Sebastian Kriedel

Der Wahlbeauftragte der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Ein Platz zum Trauern für Sternenkind-Eltern auf unserem Friedhof



Das Leben hält gute und schlechte Zeiten für jeden von uns bereit.

Leider erleben viele Paare einen Wandel aus größter Hoffnungsfreude in fassungslose Verzweiflung, wenn sie sich innig auf ein gemeinsames Kind freuen, diese Freude jedoch ein plötzliches Ende nimmt. Der Schock und die Trauer dieser Eltern ist oft kaum zu beschreiben. Dabei spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt sie ihr Kind verlieren.

„Sternenkinder“ nennt man die Babys, die im Mutterleib sterben oder tot geboren werden. Vom Gesetz her ist eine Bestattung erst ab einer bestimmten Schwangerschaftswoche möglich. Wohin können aber die Eltern ihre Trauer tragen, die ihr Kind nicht bestatten durften? Die Segeberger Kliniken äschern diese Sternenkinder ein und beerdigen sie in einer gemeinsamen Urne nach einem Gottesdienst, an dem auch Hebammen / Geburtshelfer, Ärzte / Ärztinnen und Krankenpfleger und

Krankenpflegerinnen beteiligt sind – eine gute Möglichkeit der Trauerbewältigung und ein Ort, an dem die Eltern ihrem Kind nah sein können. Was zwischen Kiel und Preetz noch nicht möglich ist, entsteht derzeit auf unserem Friedhof. Dort lädt eine breite Holzliege zum Ruhigwerden ein (herzlichen Dank an die Sponserin Christin Riecken), ein großer Findling kann zur Gestaltung genutzt und mit Farbe bemalt werden, eine von unserem Friedhofsgärtner Erhard Drescher-Hübner bepflanzte Mauer vermittelt Schutz.

Zusammen mit dem Friedhofsausschuss und Pastor Meyer-Zurwelle haben wir die Idee für diesen Ruheort entwickelt.

Wir hoffen, den Eltern hiermit wenigstens einen eigenen Ort für ihre Trauer anbieten zu können.

Im Frühjahr nächsten Jahres eröffnen wir mit einem Gottesdienst diesen besonderen Platz.

Am Candle Light Day, dem 10. Dezember werden zum Gedenken an die Sternenkinder weltweit Lichter um 19 Uhr Lichter in die Fenster gestellt.

Vanessa Meyer-Zurwelle
und Julia-Carolin Hartz

Aus der Eider Region

Der **KonfirmandInnen-Unterricht** in Brügge ist mit 19 Anmeldungen gestartet, und auch die ersten gemeinsamen Aktionen wie Gottesdienst (KonfiGoRegio), Kirchenpädagogische Workshops und Übernachtung in der Klosterkirche und ein großer Konfitag zum Thema Tod und Sterben in Flintbek haben mit über hundert Konfis bereits schon stattgefunden und waren für alle Beteiligten aufregend.

Ab Januar werden die Konfis aus Brügge und Kirchbarkau ihre monatlichen Konfitage im Wechsel der Orte gemeinsam erleben.

Die **Gottesdienste**, die wir im Jahr gemeinsam in der Region gefeiert haben, wurden gut angenommen.

Neben den großen Regionalgottesdiensten zu Trinitatis und dem KonfiGoRegio vor Erntedank wurden an drei Wochenenden um 17.00 Uhr am Sonnabend ein Gottesdienst mit besonderer Prägung gefeiert: „Karnevalsgottesdienst“ in Flintbek, „Kinogottesdienst“ in Schulensee und „Discogottesdienst“ in Kirchbarkau - sie werden sicher in ähnlicher Form in den anderen Gemeinden noch einmal wiederholt.

Wir werten derzeit bis Ende des Jahres in unserem Arbeitskreis Gottesdienst die Fragebögen zum regulären Sonntagsgottesdienst aus, die im Kirchenbüro, oder Eingangsbereich der Kirche für Sie ausliegen. Ihre Antworten helfen uns sehr dabei. Pastor Meyer-Zurwelle

Ankündigung eines besonderen Gottesdienstes

St.-Katharinen Kirchbarkau

Liebster Jesu, mein Verlangen

Kantate BWV 92 von Johann Sebastian Bach

Ingrid Sievers – Sopran
Ronald Balg – Bariton
Christine von Bülow – Oboe
ein Streicherensemble

Es predigt
Felix Meyer-Zurwelle

Sonntag, 07. Januar 2024
10 Uhr

Wir laden herzlich ein zum musikalischen Gottesdienst zum Jahresbeginn

Musikalischer Gottesdienst

mit Bach-Kantate
in St.-Katharinen Kirchbarkau

Ingrid Sievers (Sopran),
Ronald Balg (Bariton),
Christine von Bülow (Oboe)

Sonntag, 07. Januar 2024, 10.00 Uhr

Was für ein Jahr!

Das denken sich vielleicht einige in dieser Zeit – aus den unterschiedlichsten Gründen.

Wir Pfadis blicken auf viele schöne Projekte und Erlebnisse zurück. Die Highlights haben wir Euch schon im letzten Gemeindebrief vorgestellt. Es war auch das erste Jahr für uns als neue Stammesleitung, und das stand klar unter dem Motto „Learning by Doing“. Das Wasser, in das wir geworfen wurden, war eiskalt, und wir mussten einige Hürden nehmen. Doch an den neuen Erfahrungen sind wir gewachsen und lernen auch jetzt noch stetig dazu.

Wir möchten diese Zeilen nutzen, um DANKE zu sagen.

DANKE an all diejenigen, die uns in den letzten Monaten unterstützt haben. Sei es aus der Elternschaft, der Gemeinde, dem REGP oder Freunde und Familie. Ein ganz besonderer DANK gilt jedoch unseren Gruppenleiter:innen.

Auch für sie war es eine herausfordernde Zeit mit vielen Veränderungen.

Wir danken Euch für Euer Vertrauen und Euer Engagement. Jeden Freitag und bei all unseren Fahrten und Aktionen seid Ihr mit Freude und Begeisterung dabei und kümmert Euch verantwortungsbewusst um die Kinder und Jugendlichen. Das ist nicht selbstverständlich, und wir wissen das sehr zu schätzen.

Apropos Aktionen – für die nächste stehen wir auch schon in den Startlöchern: Wir möchten hiermit alle aufmerksam machen und herzlich zu der Drei-Königs-Disziplin 2024 einladen, die wir gemeinsam mit den Konfirmand:innen am 13.01.2024 durchführen werden.

Unterstützt uns dabei als Casper, Melchior und Balthasar, um Spenden für Brot für die Welt zu sammeln und denen zu helfen, die vielleicht nicht so viel Glück haben wie wir, in Frieden und Gesundheit leben zu dürfen.



Sina, Bennet & Jule
Stammesleitung Seeadler Kirchbarkau

Ein Lied geht um die Welt

(Bericht aus ANNO DOMINI – Das christliche Jahrbuch 1996)

Es begann in einem verschneiten Dorf im Salzburgischen. Mäusezähne hatten die altersschwache Orgel der Nikolauskirche in Oberndorf stillgelegt – ausgerechnet zu Weihnachten.

Der Hilfspriester Joseph Mohr versuchte sich an einem Liedtext, der zur Gitarre gesungen werden konnte. Franz Xaver Gruber, Schulmeister und Organist, vertonte die Verse. Die „Premiere“ in der Christmette 1818 war ein voller Erfolg.

Ein Jahr nach der „Uraufführung“ nahm ein Orgelbauer eine Abschrift von „Stille Nacht“ mit nach Hause und stellte sie der singenden Familie Rainer aus dem Tiroler Zillertal vor. Sie zog von Ort zu Ort und machte das Lied populär.

Am 30. Dezember 1822, so berichtet die Chronik, begab es sich, daß der Kaiser von Österreich und der Zar von Rußland bei einer Konferenz auf Schloß Fügen (in Tirol) an einem Tisch saßen. Der Hausherr, Graf Dönhoff, hatte zur Erbauung seiner Gäste die Rainer-Sänger geladen, die das neue Weihnachtslied vortrugen. Danach ging sein Weg um die Welt und wurde in alle Sprachen übersetzt. Jetzt ist es 205 Jahre alt.

Die „Stille-Nacht-Gedächtniskapelle“ in Oberndorf wird oft und gern besucht.

Christa Wagener



Sonntag, 03. Dezember, 10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
mit Eröffnung des Katharinenmarktes
11.30 – 17.00 Uhr, rund um das Pastorat Katharinenmarkt

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Donnerstag, 14. Dezember, 19.30 – 22.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Sonntag, 17. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
in Flintbek
17.00 Uhr Konzert Swing Company St.-Katharinen

Sonntag, 24. Dezember 4. Advent und Heiligabend
14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christnacht

Montag, 25. Dezember, **10.30 Uhr in Schulensee** 1. Weihnachtstag

Dienstag, 26. Dezember, **10.30 Uhr in Flintbek** 2. Weihnachtstag

Sonntag, 31. Dezember, **17.00 Uhr in Schulensee** Gottesdienst

Sonntag, 07. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bach-Kantate
Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchengemeindeversammlung im Jacob-Selmer-Haus.

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 – 22.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 13. Januar DreikönigsDisziplin
Kirche, Jacob-Selmer-Haus und von Haus zu Haus
9.00 Uhr Vorbereitung und Aussendung unserer Königskinder
Anschließend Sammlung für Brot für die Welt in den Dörfern
mit Austeilung des „Haussegens“
16.00 Uhr gemeinsamer Abschluss im Jacob-Selmer-Haus

Sonntag 14. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst
Beginn der Winterkirche bis Palmsonntag
Bekanntgabe des Spendenlaufs im Jacob-Selmer-Haus

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr **in Flintbek** Gottesdienst

Sonntag, 28. Januar, 17.00 Uhr Winterkirche

Sonntag, 04. Februar, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Brügge

Samstag, 10. Februar, 10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst!
Neustart!

Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr Winterkirche mit Abendmahl

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr in Flintbek Gottesdienst
Beginn des dortigen Kindergottesdienstes

Samstag, 24. Februar, 16.00 Uhr Konfitag in Brügge

Sonntag, 25. Februar, 17.00 Uhr Winterkirche

Sonntag, 03. März, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Winterkirche

Donnerstag, 07. März, 19.30 – 22.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 09. März, 10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst!

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr Winterkirche

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Kirchbarkau – verantwortlich: Pastor F. Meyer-Zurwelle

Redaktionsteam: Felix Meyer-Zurwelle, Gabriele Röske, Marie-Charlotte Wahl, Christa Wagener, Franziska Sawade, Julia Kortum

Foto Titelseite: Felix Meyer-Zurwelle

Verlag und Anzeigenausstattung: Harvey Verlag, Inh. Carsten Feddersen

An de Wurth 7, 24582 Groß Buchwald, Tel. 0 43 22 - 8 85 73 12, info@harvey-verlag.de

Layout und Gestaltung: Marian Siebke

Druck: Druckerei Gebr. Peters GmbH, Schulstr. 13, 24211 Preetz, Tel.: 0 43 42 - 21 20

Für Anzeigen steht Ihnen gern Carsten Feddersen unter Tel. 01 76 - 63 73 93 01 oder unter feddersen@harvey-verlag.de zur Verfügung.

Weltgebetstag 2024 – Gottesdienst am Sonntag, 03. März 2024

Ein Gebet für den Frieden, Menschenrechte und Gerechtigkeit!



Passender könnte der Wunsch der Frauen aus Palästina nicht sein.

Sie stellen uns in diesem Jahr ihr Land vor. Ein Land, das seit Jahrzehnten zerrissen ist und keinen Frieden findet.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der

sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden.

Wie die Situation zum Zeitpunkt des Gottesdienstes sein wird, ist heute nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Wir werden den Gottesdienst zusammen mit verschiedenen Gemeinden feiern. Ein Vortreffen findet am Montag, den 22. Januar um 19.30 Uhr im Jacob-Selmer-Haus in Kirchbarkau statt.

Weitere Vorbereitungsstermine werden dann verabredet, ebenso der Gottesdienstort und rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

Ansprechpartnerin: Ulrike Oberem
(0152 0571 5572)

Liebe Gemeinde



Der Förderverein „Musik an St.-Katharinen“ e.V. präsentiert ein festliches Konzert in der Vorweihnachtszeit – am Sonntag, 17. 12. 2023 um 17:00 Uhr in der St.-Katharinen Kirche Kirchbarkau.

Die Kieler Big Band „Swing Company“ mit ihrem Bandleader Andreas Reimers spielt für Sie in der kalten Winterzeit herzerwärmende Klänge und lässt Sie für einen Moment die Hektik der Weihnachtsvorbereitungen vergessen. Als Konzertbesucher erwartet Sie ein großer Querschnitt traditioneller und internationaler Weihnachtsmusik, mal feierlich besinnlich, dann auch wieder fröhlich beschwingt.

In der Pause werden Glühwein und Gebäck gereicht.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Konzertabend mit der Swing Company Big Band. Der Eintritt ist frei, eine Spende herzlich willkommen.



John Rutter: Magnificat

Wer ist John Rutter?

Er hat für das 50. Thronjubiläum der Queen komponiert und für die Hochzeit von William und Kate in Westminster Abbey: der 1945 geborene britische Komponist und Chorleiter John Rutter. Er ist ein Vertreter der Moderne, der das Publikum „nicht verstört, sondern es mit fassbarer, sprechender Musik packt“ (Südkurier).

Auch eine Reihe größerer Werke für Chor und Orchester stammt aus seiner Feder, von denen die meisten in den Vereinigten Staaten uraufgeführt wurden. So auch seine Vertonung des „Magnificat“, die 1990 in der Carnegie Hall in New York unter der Leitung des Komponisten erstmals öffentlich erklang.

Was ist „das Magnificat“?

Der durchaus moderne und rebellische Lobgesang der Maria (Lk 1, 44-55) ist seit dem Mittelalter Teil des katholischen Vespertagesdienstes und wurde nach der Reformation auch von der lutherischen und der anglikanischen Kirche in deren Liturgie mit übernommen. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden zahlreiche Vertonungen in höchst

unterschiedlichen Stilen und Umfängen: von Palestrina und Monteverdi bis zu Mozart – die Liste liest sich wie das Who-is-Who der europäischen Musikgeschichte.

Und wie hat Rutter es vertont?

Er ließ sich zunächst von einem anderen großen Meisterwerk, dem Magnificat von J.S. Bach inspirieren. Obwohl die beiden Werke stilistisch so unterschiedlich sind, wie sie nur sein können, gibt es doch auch einige Ähnlichkeiten: so schließen beispielsweise beide Stücke mit einer Wiederholung der Musik

St.-Katharinen Kirchbarkau



ihrer Anfangssätze, beide verwenden traditionelle gregorianische Plainchant-Melodien, und in beiden Werken liegt der Schwerpunkt bei den besinnlicheren Strophen auf dem Solisten, während der Chor die kräftigen Textabschnitte wie „Fecit potentiam in brachio suo“ (Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten) übernimmt. Und so wie Bach baut auch Rutter drei zusätzliche Elemente in den Standardtext ein. Neben der besonders innigen Vertonung des Gedichts „Of a Rose, a lovely Rose“ aus dem 15. Jahrhundert, sind das „das Sanctus“ (aus dem Ordinarium der Messe) und die marianische Antiphon „Sancta Maria“.

Wie ist diese Musik?

John Rutter selbst sagt, er habe ein Magnificat schreiben wollen, das nach mediterranem Sonnenschein und Festlichkeit duftet, und er sich vom Geist der „jubilant celebrations of Mary in Hispanic cultures“ inspiriert gefühlt habe und legte das Werk als „bright Latin-flavoured fiesta“ an. So ist die Musik voll von energiegeladenen, synkopischen Rhythmen und starken Melodien. Auch in seinem Magnificat beeindruckt zauberhaften Klänge von Chor, gesanglichen Linien des Soprans und dem eindrucksvoll besetzten Kammerorchester.

Ingrid Sievers

(unter Verwendung eines Textes von John Bawden)

John Rutter „Magnificat“

Samuel Barber „Adagio for Strings“

Heiko Henrich „Waeda“

Es musizieren:

Kantorei Borby und „Kreuz-und-Quer“-Chor an St.-Katharinen
ein Orchester unter der Leitung von Heiko Henrich und Ingrid Sievers

Eintritt 20,00 €, ermäßigt 10,00 €

24. Februar 2024, 17.00 Uhr



Taufe

Janna Marie Schmidt, Kirchbarkau
 Fiona Reese, Warnau
 Anton Böhe, Boksee



Trauung

Hendrik Reese und Elisa Maria, geb. Robrahn, Warnau



Beerdigung

Elfriede Jacob, 79 Jahre, Kirchbarkau
 Katharine Kahl, 93 Jahre, Bothkamp
 Karin Bangel, 76 Jahre, Warnau
 Gerlind Krossa, 102 Jahre, Hamburg
 Kurt Heuck, 75 Jahre, Kirchbarkau



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach Redaktionsschluss eingetroffene Sterbemeldungen erst im nächsten Brief veröffentlicht werden können.

Bitte denken Sie daran, dass Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten schriftlich zustimmen. Die Zustimmungserklärung erhalten Sie im Kirchenbüro oder Sie können sie sich auch digital zuschicken lassen.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen über 80-jährigen

... im Dezember 2023

Uwe Bornhöft, 88 J., Klein Barkau
 Lieselotte Kähler, 89 J., Kirchbarkau
 Heidemarie Haardt, 82 J.,
 Klein Barkau
 Iris Bölter, 80 J., Kirchbarkau
 Lisa Repenning, 92 J., Barmissen
 Hildegard Neumann, 85 J.,
 Großbarkau
 Nikolaus Bicker, 86 J., Kirchbarkau
 Volker Fahrenkrog, 83 J., Warnau
 Rolf Voss, 89 J., Barmissen
 Erika Schmanke, 82 J., Boksee
 Dr. Erdmuthe Detert, 90 J.,
 Kirchbarkau
 Silvia Leu, 95 J., Kirchbarkau

... im Januar 2024

Walter Hars, 95 J., Boksee
 Lothar Lehmann, 84 J., Boksee
 Ursula Reinecke, 89 J., Großbarkau
 Dieter Ponick, 86 J., Kirchbarkau
 Hans Kröger, 86 J., Warnau
 Lisa Wippich, 82 J., Kirchbarkau
 Jürgen Boll, 83 J., Kirchbarkau
 Max Först, 91 J., Warnau
 Dr. Johannes Brühning, 85 J.,
 Klein Barkau

... im Februar 2024

Kurt Bartsch, 85 J., Boksee
 Ruth Wulfes, 91 J., Kirchbarkau
 Therese Höhrmann, 87 J., Kirchbarkau
 Klaus Kunau, 88 J., Bothkamp
 Hans Althainz, 89 J., Boksee
 Inge Bornhöft, 80 J., Kirchbarkau
 Klaus Friedrichsen, 80 J., Klein Barkau

Wenn Sie einen Besuch des Pastors zu einem runden Geburtstag oder zu einem Ehejubiläum wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Pastor Meyer-Zurwelle. Und wenn Sie einfach nur so das Gespräch suchen, weil Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, melden Sie sich. (Tel: 04302 - 964128 / felixmeyerzurwelle@yahoo.de)

20 | NordBrief 
 JAHRE

Deutschlandweiter Postversand
 von Kirchbarkau bis
 nach Zwickau - und
 noch viel weiter!



www.nordbrief-ostsee.de

**MAURERMEISTER
 MICHAEL ZUBE**



Unsere Leistungen für Sie

- Maurerarbeiten
- Schornsteinkopf-Sanierungen
- Kalk und Lehm
- Ökologische Sanierung
- Lehm- und Pizza-Öfen
- Technische Beratung und Kaufbegleitung

Bahnhofsweg 3c · 24250 Warnau · 0157- 51 51 3267

**HÖRAKUSTIK
 oberdieck**



Ihr Spezialist für besseres **HÖREN**
 aus Kiel für Kiel und Flintbek

Hörakustik Oberdieck
 Dorfstr. 2, 24220 Flintbek
 Tel.: 04347-90 90 571

Mo + Mi + Fr
 9.00 – 13.00 und
 15.00 – 18.00 Uhr



**LANDHAUS
 BLÜTENZAUBER**



HYGEGARTEN Wohnen & Pflegen GmbH



Zuhause
 Ein Haus
 voller Hygge
 Glück



Entschleunigung



Gemeinschaft



Heimeligkeit

Genuss

Bauerland 2 · 24245 Kirchbarkau
 ☎ 04302/7059-501 · 📠 04302/7059-550
 www.landhaus-blütenzauber.de

Rogge Holzbau GmbH & Co.KG




Ihr Ansprechpartner zu den Themen:

- Zimmerei
- Innenausbau
- Neubau
- Dachdeckerei
- Energetische Sanierung
- Projektentwicklung

Wir freuen uns
 auf Ihre Anfrage!

Rogge Holzbau GmbH&Co.KG · Seestr. 68 · 24245 Klein-Barkau · ☎ 04347 909517 · www.rogge-holzbau.de

Wildverkauf

Regional aus unserer Natur,
 nachhaltig und lecker. Damwild, Rehwild
 und Wildschwein (TK). Bitte schon jetzt
 vorbestellen. Tel.: 04322 - 88 64 113

Alles zum gleichen Preis
 Rücken, Lachse, Keule,
 Schulter, Gulasch usw.

nur **2,-€**
 / 100 g

Abholung mit Verkauf am
 Sa. 16.12. von 9-15 Uhr
 Wildkammer Fiefharrie
 Wattenbeker Weg 2
 24625 Negenharrie

zarte Braten
 küchenfertig

solange der
 Vorrat reicht



**Wir wünschen
 Ihnen eine frohe
 Weihnachtszeit.**

Ein herzliches Dankeschön für die ange-
 nehme und vertrauensvolle Zusammen-
 arbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit
 für das neue Jahr.

Weil's um mehr als Geld geht.
 foerde-sparkasse.de



Förde Sparkasse

**...dann zu
 Dennis Schramm.**

Ihr Immobilienmakler
 für Kirchbarkau und
 Umgebung:

0431 592-1238
 dennis.schramm@
 foerde-sparkasse.de




Förde Sparkasse



HIER FÜHLEN
WIR UNS
ZUHAUSE ...



... denn hier haben wir alles, was wir brauchen und dazu auch noch so richtig nette Nachbarn!

Vitanas Senioren Centrum Am Marktplatz
Theodor-Storm-Straße 4 | 24601 Wankendorf
☎ (04326) 99 78 - 0 | vitanas.de/ammarktplatz



Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel richtig setzen.

ARISTOTELES



Wir sorgen vor.

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt.
Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da,
Telefon 04347. 90 43 990

Kätterskamp 23
24220 Flintbek

info@bestattungen-schroeder.de
www.bestattungen-schroeder.de



Seestraße 60 • 24245 Klein Barkau
Telefon: 04302 1825 • Fax: 04302 9327 • info@heiko-hennig.de
www.heiko-hennig.de

TISCHLEIN DECK DICH

Themenbuffets Fingerfood und mehr

Märchenhafter Partyservice & Buffetzauberei

Stefanie Bruhn . (043 94) 99 15 66 . buffetzauberei.de . instagram.com/buffetzauberei

PETERSDOTTER

BESTATTUNGEN

Vertrauen seit 1930
Preetz • Plön • Raisdorf
Telefon 04342-76240
www.petersdotter.de

Tischlerei
SCHLOTFELDT

Tischlermeister Malte Schlotfeldt

FENSTER + HAUSTÜREN
INNAUSBAU
INDIVIDUELLER MÖBELBAU
EINBAUSCHRÄNKE

... wir bringen Holz in Form

Dorfstr. 6 · 24245 Kirchbarkau · Tel: 04302/302
www.tischlerei-schlotfeldt.de

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge

Wir versichern:
Ihren Hausrat und Ihr Inventar gegen FEUER,
Leitungswasser, Einbruchdiebstahl und Sturm
und vermitteln alle Sparten.

Gerhard Sieck, Warnau, Tel. 043 02-1252
Hans-Ch. Hingst, Barmissen, Tel. 043 02-9432

Bichel Bestattungen

Inhaber: Hauke Hansen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Abschiedsraum und Trauerhalle
im Haus

Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz
☎ (0 43 42) **8 67 65** · Fax 875 26

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.-Katharinen Kirchbarkau

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde

Kirchenstr. 7, 24245 Kirchbarkau
kgkirchbarkau@altholstein.de

Gemeindebüro:

Gabriele Röske und Tanja Kurras
Tel: 04302/335, Fax 04302/1431
Mo 10.00 – 12.00 Uhr
Di 10.00 – 13.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Do 8.00 – 13.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenmusik:

Ingrid Sievers, 04302/9519979

Küster:

Karsten Lüth, 0160/1809152

Pfadfinder:

Sina, Bennet und Jule
pfadfinder-kirchbarkau@web.de

Friedhofspflege:

Erhard Drescher-Hübner, 0177/5674471

Kindergarten:

Inken Lensch, 04302/9353

Bankverbindung

Ev. Bank Kiel 6417612
IBAN: DE 76 5206 0410 0006 4176 12

Kirchengemeinderat:

Vorsitzende: Franziska Sawade,
04302/9168
franziska.sawade@gmx.net
Pastor Felix Meyer-Zurwelle,
04302/964128
felixmeyezurwelle@yahoo.de

Finanzen und Verwaltung:

Wiebke Martens, 04302/341

Bauangelegenheiten:

Franziska Sawade, 04302/9168

Land- u. Umwelt:

Carsten Feddersen, 0176/63739301

Friedhofswesen:

Julia Mokrus, 04302/964178

Feste und Veranstaltungen:

Inga Piontkowski, 04302/969862

So erleben Sie uns:

Sonntag im Gottesdienst (s. S. 12)

Mo 17.00 – 18.00 Uhr	Kinderchor (Ingrid Sievers, 04302/9519979)
Mo 18.00 – 19.00 Uhr	Jugendchor (Ingrid Sievers, 04302/9519979)
Di 19.30 – 21.00 Uhr	„ Chor KREUZ UND QUER “ (Ingrid Sievers, 04302/9519979)
Di 16.00 – 17.00 Uhr	Besuchsdienstkreis (vierteljährlich, Pastor Meyer-Zurwelle)
Mi 10.00 Uhr, 2 x mtl.	Andacht im Seniorenzentrum (Meyer-Zurwelle/Oberem/Wahl)
Mi 17.00 Uhr	Yoga (Annika Feddersen, 0176/24224518)
Do 16.00 – 16.40 Uhr	Kinderyoga (Annika Feddersen, 0176/24224518)
Do 16.00 – 17.30 Uhr	KonfirmandInnen (Pastor Meyer-Zurwelle, August – Dezember)
Fr 15.15 – 16.45 Uhr	Seeadler (1.-4. Klasse) (pfadfinder-kirchbarkau@web.de)
Fr 17.00 – 18.30 Uhr	Seeadler (ab 5. Klasse) (pfadfinder-kirchbarkau@web.de)
Sa 10.00 – 15.00 Uhr	KonfirmandInnen (Januar – Juli, mtl., Pastor Meyer-Zurwelle)
Sa 10.00 – 12.00 Uhr	Kindergottesdienst (mtl., Meyer-Zurwelle / Oberem, 04302/9172)